Jahresbericht

2012

sdbu
Soziale Dienste Bezirk Uster

INHALT

Vorwort

Organisation Zweckverband

Organe Zweckverband

Geschäftsleitung

Verbandsrechnung und Bilanz

Sozialarbeit

Erwachsenenschutz
Sozialdienst

Fachstelle Sucht

Wohnen

JobBus / JobWerksatt

Mitarbeitende

ALLES IM GRÜNEN BEREICH

2012 kam Bewegung in den SDBU. Und das gleich im doppelten Sinn. Der angekündigte Wegzug aus den Räumen an der Bettlistrasse in Dübendorf wurde im Sommer vollzogen. Neu findet man den Sozialdienst des Bezirks Uster wieder in einer Beitragsgemeinde. Genauer an der Industriestrasse 27 in Volketswil. In der ersten Hälfte des Jahres wurden die Büros den Bedürfnissen angepasst. Das heisst neben der Planung wer, wo, mit welchen Mitteln seinen Arbeitsplatz haben wird, konnte man sich auch Gedanken zur Farbgebung machen. Mit der Unterstützung von Architekt Urs Nüesch wurden die Räume mit Grün- und Blautönen ausgestattet und so sind unsere Mitarbeitenden auch immer mal wieder im grünen Bereich – wörtlich.

Die zweite Bewegung betrifft den Personalbereich. Im vergangenen Jahr waren einige Abgänge zu verzeichnen. Die neu geschaffenen Kinder- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) boten ein paar SDBU'lern die Gelegenheit sich anderweitig zu entwickeln. Die entstandenen Vakanzen konnten aber ohne Schwierigkeiten oder grossen Reibungsverlusten neu besetzt werden. Wir starten das neue Jahr mit einem kompletten Team. Alles im grünen Bereich. An dieser Stelle gebührt dem Geschäftsleiter Pascal Scattolin ein grosses Dankeschön für seine umsichtige und sichere Planung sämtlicher Belange, wie auch dem ganzen Personal, für den reibungslosen Umzug. Und ein weiterer Dank geht an die Gemeinden des Zweckverbandes, die die Arbeit des SDBU ideell und finanziell unterstützen.

Eingangs war von einer Züglete die Rede. Und eine weitere Züglete steht an. Nachdem die Notwohnung in Dübendorf nicht mehr zur Verfügung stehen wird, konnte in Schwerzenbach an der Bahnhofstrasse eine neue Bleibe gefunden werden. Die gemeindeeigene Liegenschaft steht derzeit leer. Nach sanften Renovationsarbeiten im ehemaligen Familienzentrum, steht ab Februar dieses Jahres Hilfesuchenden ein würdiger Wohnraum in Notsituationen zur Verfügung. Der Mietvertrag konnte ‚nur‘ für zwei Jahre abgeschlossen werden, da Schwerzenbach noch nicht weiss, wie sie mit der Liegenschaft weiterverfahren wird. Aber vorerst ist auch der Bereich Notwohnung im grünen Bereich.

Und was lässt sich über die anderen Geschäftsfelder Sucht, JobBus, JobWerkstatt und Sozialarbeit sagen? Alles im grünen Bereich.

Ich hoffe, dass dies auch weiterhin so bleibt.

Esther Brunner Präsidentin

EIN BEWEGTES JAHR

2012 war ein sehr intensives und bewegtes Jahr für alle Mitarbeitenden im Zweckverband. Geprägt durch den Umzug von Dübendorf nach Volketswil- Bewegung also im wahrsten Sinne des Wortes. Sie finden deshalb im ganzen Jahresbericht verteilt Fotos aus unseren neuen Räumlichkeiten.

Aber auch das Alltagsgeschäft brachte viel Bewegung. In fast allen Bereich war eine Zunahme der Klienten zu verzeichnen. Dies zeigen die durchweg gestiegenen Fall- bzw. Belegungszahlen in den Bereichen Erwachsenenschutz, persönliche Hilfe sowie Jobbus/JobWerkstatt. Unsere Dienstleistungen sind also gefragt.

Und dann war da noch die Vorbereitung auf das neue Kindes- und Erwachsenenschutzrecht... Einerseits galt es für die Mitarbeitenden sich fachlich zu rüsten, andererseits bescherte uns der Aufbau der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden den Abgang von drei Mitarbeitenden. Diese Abgänge sowie zusätzlich neu geschaffene Stellen bedeuteten viel Zeit und Arbeit bei Rekrutierung und Einarbeitung.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr. Ein herzliches Dankeschön geht an den Vorstand, die Delegierten und die zuweisenden Sozialdienste. Sie haben uns auch im vergangenen Jahr viel Vertrauen geschenkt und mit ihren Beschlüssen unterstützt.

Pascal Scattolin, Geschäftsleiter

ORGANISATION ZWECKVERBAND

ORGANE ZWECKVERBAND

Vorstand

Amtsduer 2010–2014

Präsidentin	Frau Esther Brunner	Gemeinderätin	Schwerzenbach
Vizepräsident	Herr Walter Eicher	Gemeinderat	Volketswil
übrige Mitglieder	Herr Roland Humm	Gemeinderat	Maur
	Herr Markus Meier	Dr.med.	Mönchaltorf
	Frau Ursula Schnyder	Gemeinderätin	Greifensee

Mitglieder der Delegiertenversammlung

Legislatur 2010–2014

Präsident	Herr Jean-Philippe Pinto	Volketswil
übrige Mitglieder	Frau Karin Bivetti	Mönchaltorf
	Herr Rolf Berchtold	Wangen-Brüttisellen
	Frau Barbara Brüngger	Volketswil
	Herr Roger Hermann	Fällanden
	Frau Martina Hubacher	Schwerzenbach
	Herr Urs Kunz	Maur
	Frau Elisabeth Melcher	Greifensee
beratende Stimme	Herr Pascal Scattolin	Dübendorf
	Frau Barbara Thalmann	Uster

Markus Kirchhofer
Leiter Zentrale Dienste

Verbandsrechnung 2012	Ausgaben	7'211'747.46
	Einnahmen	4'126'429.87
	Netto Aufwandüberschuss zu Lasten Gemeinden	3'085'317.59

Einzelne Institutionen des Zweckverbandes:

Sozialdienst	Ausgaben	556'258.55
	Einnahmen	18'175.30
	Total Aufwandüberschuss	538'083.25

Erwachsenenschutz	Ausgaben	1'584'374.06
	Einnahmen	493'459.60
	Total Aufwandüberschuss	1'090'914.46

Fachstelle für Alkohol- und andere Suchtprobleme	Ausgaben	664'149.06
	Einnahmen	200'668.65
	Total Aufwandüberschuss	463'480.41

WG Geeren	Ausgaben	322'101.15
	Einnahmen	322'101.15

Notzimmer	Ausgaben	76'729.30
	Einnahmen	76'729.30

BeWo	Ausgaben	93'274.85
	Einnahmen	93'274.85

Job-Bus	Ausgaben	833'488.68
	Einnahmen	477'837.55
	Total Aufwandüberschuss	355'651.13

Job-Werkstatt Holz	Ausgaben	264'588.98
	Einnahmen	128'428.40
	Total Aufwandüberschuss	136'160.58

Jahresrechnung 2012

Job-Werkstatt Metall	Ausgaben	199'031.86
	Einnahmen	47'118.60
	Total Aufwandüberschuss	151'913.26
Total Aufwandüberschuss		2'736'203.09
Rückstellung BVK	Ausgaben	349'114.50
	Einnahmen	
	Total Aufwandüberschuss	349'114.50
Total Aufwandüberschuss		3'085'317.59

Bilanz per 31.12.2012	Aktiven	CHF
	KK Gemeinden	573'926.58
	Flüssige Mittel	338'390.20
	Guthaben	1'177'543.08
	Anlagen	209'135.50
	Transitorische Aktiven	16'930.90
	Verrechnungsguthaben	0.00
	Total Aktiven	2'315'926.26
	Passiven	CHF
	Laufende Verpflichtungen	477'553.23
KK Gemeinden	48'609.00	
Langfristige Schulden	826'000.00	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	541'649.23	
Darlehen ZKB	130'000.00	
Verrechnungspassiven	292'114.80	
Total Passiven	2'315'926.26

SOZIALARBEIT

Erwachsenenschutz

Erneut gab es einen Anstieg der geführten Massnahmen im Bereich Erwachsenenschutz zu verzeichnen. Mit einer Stellenplanerweiterung per 1.1.2013 konnten wir auf dieser Fallzahlzunahme adäquat reagieren.

Frau Susanne Willems verliess unseren Sozialdienst per Ende September, sie wechselte in eine Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Wir konnten in der Person von Herrn Renzo Timillero einen erfahrenen Nachfolger finden.

Per 1. Januar 2013 ist das neue Erwachsenenschutzrecht in Kraft treten. Hiermit wird das alte Vormundschaftsrecht, das aus dem Jahr 1907 stammt, durch ein modernes Gesetzeswerk ersetzt. Wir haben uns sowohl intern als auch mittels externen Weiterbildungen mit diesem neuen Recht auseinander gesetzt. Wie immer, wenn ein neues Gesetzeswerk in Kraft tritt, gibt es viele offene Fragen. Wir sind gut vorbereitet und in Zusammenarbeit mit den neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden werden wir auch Antworten auf offene Fragen finden. Wir freuen uns und sind parat, uns dieser Herausforderung zu stellen.

Erwachsenenschutz Statistik 2012

	Bestand 31.12.11	Neueingänge 2012	Abgänge 2012	Bestand 31.12.2012	Behandelt 2012	Behandelt Vorjahr
Gemeinde						
Fällanden	61	12	6	67	73	71
Greifensee	10	2	0	12	12	10
Maur	50	5	2	53	55	58
Mönchaltorf	20	9	3	26	29	25
Schwerzenbach	28	6	2	32	34	32
Volketswil	108	27	10	125	135	130
Wangen-Brüttisellen	48	11	4	55	59	58
andere Gemeinden	1	0	0	1	1	1
Total	326	72	27	371	398	385

Gemeinde	Anzahl Massnahmen Stand per 31.12.2012	Vormundschaft (inkl. Entzug der Handlungsfähigkeit)	Beiratschaft	Beistandschaft
Fällanden	67	12	3	52
Greifensee	12	3	0	9
Maur	53	15	1	37
Mönchaltorf	26	3	0	23
Schwerzenbach	32	4	2	26
Volketswil	125	13	1	111
Wangen-Brüttisellen	55	15	2	38
andere Gemeinden	1	0	0	1
Total	371	65	9	297

Klientenrechnungswesen 2012

Auswertungen per 31.12.2012

Wirtschaftliche Hilfe	= im Auftrag der Fürsorgebehörden
Persönliche Hilfe	= Schuldensanierungen/Einkommensverwaltungen
Vormundschaftliche Massnahmen	= Beistandschaft/Beiratschaft/Vormundschaft

Anzahl geführte Buchhaltungen

Wirtschaftliche Hilfe	47
Persönliche Hilfe	59
Vormundschaftliche Massnahmen	365

Total	471
--------------	------------

Anzahl verarbeitete Buchungen/Belege

Wirtschaftliche Hilfe	2'062
Persönliche Hilfe	2'478
Vormundschaftliche Massnahmen	44'331

Total	48'871
--------------	---------------

Anzahl verarbeitete Dossiers

Zusatzleistungen	228
Steuererklärung	383

Total	611
--------------	------------

Klientenrechnungswesen 2012

Verwaltetes Klientenvermögen per 31.12.2012	Aktiven	Passiven
Verrechnungskonto	-435'154.78	
Postkonti	80'013.41	
Bankkonti	14'402'724.52	
Total flüssige Mittel	14'047'583.15	
Wertschriften	19'180'329.32	
div. Aktiven	3'910'501.03	
Mietzinsdepots	174'235.54	
Total Geld-Anlagen	23'265'065.89	
Immobilien	15'741'474.96	
Diverse Schulden Klienten (Schuldbriefe/Darlehen etc.)		469'450.22
Hypotheken		4'902'305.09
Total Klientenvermögen per 31.12.2012		47'682'368.69
Total	53'054'124	53'054'124

Persönliche Hilfe:

Es gab im Jahr 2012 eine leichte Zunahme der behandelten Fällen im Vergleich zum Vorjahr. Es zeigt sich, dass immer mehr Personen den Weg zu uns finden und dass diese Menschen, was uns besonders freut, nach erfolgter Beratung selber wieder in die Selbständigkeit entlassen werden können. Damit wir das hohe Beratungsniveau trotz Zunahme der Klientenzahl aufrecht erhalten können, haben wir den Stellenplan per 1.1.2013 erweitert

Hans van der Weij
Abteilungsleitung Sozialarbeit

Sozialberatung Statistik 2012

Sozialberatung	Bestand 31.12.2011	Neueingänge 2012	Abgänge 2012	Bestand 2012	Behandelt 31.12.2012	Behandelt Vorjahr
Gemeinde						
Fällanden	0	0	0	0	0	0
Greifensee	11	7	5	13	18	17
Maur	3	12	2	13	15	15
Mönchaltorf	5	5	6	4	10	6
Schwerzenbach	15	6	11	10	21	20
Volketswil	50	39	43	46	89	82
Wangen-Brüttisellen	17	14	15	16	31	30
andere Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Total	101	83	82	102	184	170
Telefonische Kurzberatungen		80				

Sozialberatung Statistik 2012

Leistungsbezug 2009-2012

Total behandelte Klienten im jeweiligen Jahr

	Erwachsenenschutz				Sozialberatung			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Fällanden	53	59	63	73	0	0	0	0
Greifensee	11	11	10	12	14	23	17	18
Maur	53	51	55	55	29	24	15	15
Mönchaltorf	20	21	24	29	9	7	6	10
Schwerzenbach	22	26	30	34	14	12	20	21
Volketswil	94	97	115	135	78	95	82	89
Wangen-Brüttisellen	43	47	55	59	21	31	30	31
andere G.	1	1	1	1	0	0	0	0
Total	297	313	353	398	165	192	170	184

Klientenbestand jeweils per 31.12.

	Erwachsenenschutz				Sozialberatung			
	2009	2010	2011	2012	2009	2010	2011	2012
Fällanden	49	53	61	67	0	0	0	0
Greifensee	10	10	10	12	9	12	11	13
Maur	48	47	50	53	13	14	3	13
Mönchaltorf	19	19	20	26	4	2	5	4
Schwerzenbach	19	26	28	32	8	7	15	10
Volketswil	82	93	108	125	47	50	50	46
Wangen-Brüttisellen	41	45	48	55	15	14	17	16
andere G.	1	1	1	1	0	0	0	0
Total	269	294	326	371	96	99	101	102

Sozialberatung Statistik 2012

Abklärungs- aufträge	Bestand 31.12.2011	Neueingänge 2012	Abgänge 2012	Bestand 2012	Behandelt 31.12.2012	Behandelt Vorjahr
Gemeinde						
Fällanden	0	0	0	0	0	0
Greifensee	0	0	0	0	0	0
Maur	0	0	0	0	0	0
Mönchaltorf	0	0	0	0	0	0
Schwerzenbach	0	0	0	0	0	0
Volketswil	0	1	1	1	1	4
Wangen-Brüttisellen	0	0	0	0	0	0
andere G.	0	0	0	0	0	0
Total	0	1	1	1	1	4

FACHSTELLE SUCHT

Angebote, Zahlen, Fakten

Im Jahr 2012 haben insgesamt 272 KlientInnen Dienstleistungen aus der folgenden Angebotspalette in Anspruch genommen:

- Informationsvermittlung und Triage
- Motivationsarbeit – Vorbereitung für Veränderungsprozesse
- Einzel-, Paar- und Familien-Therapie/Beratung
- Kurzinterventionen für Jugendliche und junge Erwachsene
- Therapie/Beratung von Angehörigen und weiteren Bezugspersonen
- Beratung und Schulung von Arbeitgebern, Berufsbildnern
- Gruppentherapie
- Kriseninterventionen
- Initiierung und Begleitung von ambulanten Entzügen
- Vermittlung von Klinik- und Therapieplätzen
- Nachbetreuung nach stationären Therapieaufenthalten
- Durchführung von rechtlichen Massnahmen nach StGB und Auflagen des Strassenverkehrsamtes (FiaZ/FuD)
- Atemluftkontrollen/Antabusabgabe

Es waren 110 Neumeldungen und 110 Fallabschlüsse zu verzeichnen. Zusätzlich liessen sich 50 Personen (oft Angehörige, Arbeitgeber und andere Bezugspersonen) telefonisch oder per e-mail informieren und beraten.

Von den 272 behandelten KlientInnen

- nahmen 64 eine Kurzberatung in Anspruch (bis 6 Sitzungen)
- waren 49 im Rahmen einer AMA/Justiz-Massnahme bei uns in Behandlung
- liessen sich 159 Personen auf eine freiwillige ambulante Therapie ein
- kamen 238 hauptsächlich wegen Alkohol- und anderen Suchtproblemen sowie 34 ausschliesslich wegen anderen Suchtproblemen (Kokain, Cannabis, Medikamenten, Schnupftabak, Spielsucht)

Auch in diesem Jahr haben wir im Januar und März 2012 **Kurzinterventionen für risikoreich Alkohol konsumierende Jugendliche** durchgeführt an den Berufsschulen in Uster sowie im Februar 2012 an der Kantonsschule Glatttal, mit dem Ziel, dass die Jugendlichen ihr Konsumverhalten überdenken und zu einer Verhaltensänderung angeregt werden.

Zudem bieten wir zusammen mit der Suchtpräventionsstelle Zürcher Oberland weiterhin **Cannabiskurse** für Jugendliche an, die durch die Jugendanwaltschaft zugewiesen werden. Im Jahr 2012 fanden 3 Kurse statt.

Im Rahmen unserer Angebote für Arbeitgeber schulen wir für die Stiftung Arbeitsgestaltung in Uster 2x jährlich die dort in einem Programm Beschäftigten und für einen weiteren Arbeitgeber haben wir 2012 einen Kurs für Berufsbildner durchgeführt zum Thema „Suchtmittelkonsum bei Lernenden, Risiken früh erkennen + handeln“.

Kennzahlen 2012

Die Fachstelle bietet seit Jahren eine offene Gruppe für Menschen mit Suchtproblemen an (zweimal monatlich). Die Gruppe als Bindeglied zwischen Individuum und Gesellschaft bietet den Teilnehmenden einen geschützten Rahmen, in dem sie sich austauschen, sich ohne Maske zeigen, Neues ausprobieren, voneinander lernen und sich in Krisen stützen können. Im Jahr 2012 fanden 23 Gruppensitzungen statt, an welchen durchschnittlich 8 Personen teilgenommen haben.

Barbara Hettich Solar
Leiterin Fachstelle

	Einwohner 31.12.11	Bestand 31.12.11	Neueingänge 2012			Abgänge 2012			Bestand 31.12.2012			Total beh. 2012
			1*	2*	Total	1*	2*	Total	1*	2*	Total	
Dübendorf	25'631	49	23	8	31	32	5	37	36	7	43	80
Egg	8'235	6	1	0	1	4	0	4	3	0	3	7
Fällanden	8'062	6	5	1	6	4	0	4	7	1	8	12
Greifensee	5'122	12	6	1	7	7	2	9	9	1	10	19
Maur	9'467	13	2	0	2	6	0	6	9	0	9	15
Mönchaltorf	3'483	4	2	0	2	3	0	3	3	0	3	6
Schwerzenbach	4'538	7	2	2	4	2	1	3	5	3	8	11
Uster	33'200	35	31	6	37	29	0	29	34	9	43	72
Volketswil	17'572	24	12	3	15	9	1	10	26	3	29	39
Wangen-Brüttisellen	7'561	4	3	1	4	4	0	4	3	1	4	8
andere Gemeinden		2	1	0	1	1	0	1	2	0	2	3
Total	122'871	162	88	22	110	101	9	110	137	25	162	272

1* Hauptproblemsubstanz Alkohol

2* Hauptproblem andere Süchte

WOHNEINRICHTUNGEN

Wohngruppe Geeren

Das Betreute Wohnen in der Wohngruppe bietet Lebensraum für 6 BewohnerInnen. Die BewohnerInnen werden während fünf Tagen pro Woche begleitet. Sie müssen einer geregelten Arbeit nachgehen. Die Ziele der BewohnerInnen sind sehr unterschiedlich. Der Schwerpunkt der Betreuung liegt aber bei der sozialen und beruflichen Wiedereingliederung und dem Ziel, möglichst selbstständig zu leben.

Begleitetes Notzimmer

In der Liegenschaft Wilstrasse 93 finden 7 BewohnerInnen einen zeitlich befristeten Schutz vor Obdachlosigkeit. Die maximale Aufenthaltsdauer beträgt 6 Monate und kann in begründeten Härtefällen oder sich abzeichnenden Lösungen verlängert werden.

Begleitetes Wohnen für Frauen und Männer

Die Angebote sind in zwei separaten Wohnungen untergebracht. Die BewohnerInnen müssen einer geregelten Arbeit nachgehen. Einmal in der Woche findet mit den BetreuerInnen ein Gespräch statt. In Krisensituationen oder bei Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung stehen die BetreuerInnen auch ausserhalb dieser Gespräche zur Verfügung. Die Aufenthaltsdauer ist nicht beschränkt, das Ziel heisst aber, die Wohnkompetenz zu fördern, um wieder selbständig zu wohnen.

Rolf Huber
Abteilungsleiter Arbeit / Wohnen

Wohnen Statistik 2012

Notzimmer Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Dübendorf		141		1
Fällanden		134		2
Greifensee		35		1
Schwerzenbach		152		1
Volketswil	199	480	2	5
Total	199	942	2	10
Gesamttotal	1'141		12	
Auslastung in Prozenten	62%			
Anzahl Plätze	5			
Begleitetes Wohnen Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Dübendorf	335		1	
Schwerzenbach		15		1
Volketswil	366	458	1	2
Total	701	473	2	3
Gesamttotal	1'174		4	
Auslastung in Prozenten	80%			
Anzahl Plätze	4			

Wohnen Statistik 2012

Wohngruppe Geeren Herkunft	Aufenthaltstage		Anzahl BewohnerInnen	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Brüttsellen		366		1
Dübendorf	62	375	1	1
Fällanden	148		1	
Maur		366		1
Volketswil		38		1
Ausserhalb Bezirk	366	119	1	1
Total	576	1'264	3	5
Gesamttotal	1840		8	
Auslastung in Prozenten	84%			
Anzahl Plätze	6

JOBBUS / JOBWERKSTATT

Unsere Angebote im Bereich Arbeit

Die Arbeitseinrichtungen für schwierig vermittelbare, in der Regel sozialhilfeabhängige Menschen sind ergänzend aufeinander abgestimmt und eng mit der Arbeit des Sozialdienstes verknüpft. Das Ziel der Angebote ist, den TeilnehmerInnen eine befriedigende und fördernde Tagesstruktur anzubieten sowie geeignete Arbeitsintegrationsmassnahmen einzuleiten und entsprechend zu begleiten. Eine weitere Absicht ist, betroffene Menschen aus der Isolation und dem passiven Sozialhilfebezug hinauszuführen und vorhandene Eigenkräfte zu aktivieren.

Betriebsjahr 2012

Die neuen Werkstätten an der Sonnenthalstrasse haben unsere Wünsche wahr werden lassen, und wir haben zusammen mit allen Mitarbeitern ein sehr erfolgreiches und kreatives Jahr abgeschlossen. Das ganze Jahr 2012 waren unsere Werkstätten mit über 95% voll belegt. Der Aufbau der zusätzlichen Job-Bus Fixgruppe mit dem neuen Standort Geeren hat sich erfreulich und erfolgreich entwickelt. Mit dem grösseren Rückraum und den verbesserten Bedingungen mussten wir auch im traditionellen Taglohnangebot JobBus weniger Teilnehmer nach Hause schicken. Der neue Standort an der Sonnenthalstrasse hat aber auch neue Zusammenarbeiten mit verschiedenen Gewerbebetrieben gebracht, und so unser Tätigkeitsfeld erweitert.

Job Bus

80 Menschen aus den angeschlossenen Gemeinden benützten unsere Einrichtung im abgelaufenen Jahr. Es wurden 543 Aufträge erledigt. 19 TeilnehmerInnen fanden im vergangenen Jahr wieder eine Anstellung in der Privatwirtschaft.

Lokale Gewerbebetriebe und eine grosse Zahl von Privatkunden gehörten auch im vergangenen Jahr zu unseren Auftraggebern. Zu unseren Kunden zählen aber auch die Verbandsgemeinden, Bauämter und Forstämter. An dieser Stelle möchte das Arbeitsteam und die TeilnehmerInnen unseren Kunden für ihre Aufträge und das entgegengebrachte Vertrauen herzlich danken.

Schreinerei / Metallwerkstatt

Die beiden Werkstätten waren im vergangenen immer voll ausgelastet und der Trend der letzten Jahre ungebrochen.

Die Nachfrage der zuweisenden Stellen nach festen Arbeitsplätzen für ihre Klienten war stark.

Die Gewissheit, einen festen Arbeitsplatz zu haben, ist für Menschen mit zum Teil langjährigen Leidenswegen sehr wichtig und hat bei den betroffenen viel an positiver Entwicklung und Stabilisierung ausgelöst.

Die wesentlichen Inhalte in der Werkstatt sind:

- Den TeilnehmerInnen eine geregelte Tagesstruktur zur Verfügung zu stellen.
- Einen Bildungsteil in Form einer Lehrwerkstatt anzubieten Themen sind Werkzeug und Werkstoffkunde, aber auch lebenspraktische Aspekte wie z.B. das Erlernen oder Einüben von Sozialkompetenz.
- Begleitung und Hilfe bei Stellenbewerbungen.
- Regelmässige Standortgespräche in Zusammenarbeit mit den betroffenen Stellen.
- Gemeinsames Mittagessen am Mittagstisch Subito der Reformierten Kirchgemeinde Dübendorf. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön aller TeilnehmerInnen und des gesamten Arbeitsteams für all die feinen Mittagessen.

Rolf Huber
Bereichsleiter Arbeit / Wohnen

JobBus/JobWerkstatt Statistik 2012

Anzahl Belegungstage pro Gemeinde 2012

	JobBus	Fixgruppe	JobWerkstatt	Total
Dübendorf	994		621	1615
Fällanden	117		685	802
Greifensee	123		26	149
Maur	7		53	60
Mönchaltorf	202		0	202
Schwerzenbach	118		0	118
Volketswil	549	257	1752	2558
Wangen-Brüttisellen	143		186	329
Ausserhalb Bezirk mit Kogu			62	62
Total	2253	257	3385	5895

Einnahmen aus Arbeitserträgen JobBus und JobWerkstatt 2012

Gartenpflege	68'472
Räumen und Entsorgen	73'333
Umzüge, Transporte	45'292
Allgemeine Arbeiten	14'530
Reinigungsarbeiten	4'856
Renov ation und Unterhalt	1'958
Werkstattarbeiten Metall	46'217
Werkstattarbeiten Holz	45'892
Total	300'550

JobBus/JobWerkstatt Statistik 2012

Betriebskennzahlen 2012	JobBus/Fix
Anzahl Kunden	296
Anzahl erledigte Aufträge	543
Lohnauszahlungen an JobBus-TeilnehmerInnen	166'943.00
Durchschnittlicher Jahres-Verdienst pro JobBus-TeilnehmerIn	2'167.70
Anzahl Einsatzstunden JobBus-TeilnehmerInnen	14367 (12825/1542)
Anzahl Einsatztage JobBus-TeilnehmerInnen	2510 (2253/257)
Anzahl JobBus-TeilnehmerInnen	80 (77/3)
Anzahl Einsatztage JobWerkstatt-TeilnehmerInnen	3385
Anzahl TeilnehmerInnen JobWerkstatt	32
Durchschnittlich beschäftigte Personen JobBus pro Tag	12 (10/2)
Durchschnittlich beschäftigte Personen JobWerkstatt pro Tag	14
Durchschnittliche Einsatztage pro JobBus-TeilnehmerIn	31
Durchschnittliche Einsatztage pro JobWerkstatt-TeilnehmerIn	106
Übertritt in feste Arbeitsverhältnisse	19

MITARBEITENDE

Geschäftsleitung

Pascal Scattolin Geschäftsleiter

Zentrale Dienste

Markus Kirchhofer	Leiter Zentrale Dienste
Eva Benz	Sachbearbeiterin Administration
Graziella di Rito	Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Marcia Hösli	Sachbearbeiterin Administration
Claudia Mustafai	Sachbearbeiterin Administration
Gabriella Schmid	Sachbearbeiterin Administration/Lernendenwesen
Marina Pavlovic	Sachbearbeiterin Administration
Esther Bachmann	Sachbearbeiterin Rechnungswesen
Claudia Arpagaus	Sachbearbeiterin Administration
Katja Huber	Sachbearbeiterin Rechnungswesen/Empfang
Verena Hofer	Sachbearbeiterin Administration/Empfang
Kaan Tan	Lernender

Fachstelle Sucht

Barbara Hettich Solar	Leiterin Fachstelle Sucht, Sozialarbeiterin HFS
Ayse-Nur Deinlein	Therapeutin Fachstelle Sucht, Fachpsychologin Psychotherapie FSP
Hanspeter Kofel	Therapeut Fachstelle Sucht, Systemtherapeut SAAP
Peter Zemp	Therapeut Fachstelle Sucht, Fachpsychologe Psychotherapie FSP

JobBus / JobWerkstatt

Rolf Huber	Leiter Arbeit und Wohnen
Thomas Eberhard	Gruppenleiter JobBus
Adrian Fuchs	Gruppenleiter JobBus
Thomas Holzer	Gruppenleiter JobBus
Stephan Mayenknecht	Gruppenleiter JobWerkstatt
Ruth Heiniger	Sachbearbeiterin Administration

Sozialarbeit

Hans van der Weij	Leiter Sozialarbeit
Rolf Huggel	Sozialarbeiter, Berufsbeistand
Dora Roos	Sozialarbeiterin, Berufsbeiständin
Renzo Timillero	Sozialarbeiter, Berufsbeistand
Verena Schär	Sozialarbeiterin, Berufsbeiständin
Ronald Sutter	Sozialarbeiter, Berufsbeistand
Susanna Horacek	Sozialarbeiterin
Marion Meier	Sozialarbeiterin

Wohnen

Rolf Huber	Leiter Arbeit und Wohnen
Barbara Landolt	Betreuerin
Gregor Huber	Betreuer
Ruth Heiniger	Sachbearbeiterin Administration

ZWECKVERBAND SOZIALE DIENSTE BEZIRK USTER

Industriestrasse 27
8604 Volketswil

Tel. 044 801 99 20
Fax 044 801 99 30

www.sdbu.ch
mail: info@sdbu.ch

Einrichtungen:

Sozialarbeit

Erwachsenenschutz
Sozialberatung, Hilfe bei persönlichen,
finanziellen und sozialen Problemen

Industriestrasse 27, 8604 Volketswil
Tel. 044 801 99 20, Fax 044 801 99 30
mail: sozialarbeit@sdbu.ch

Fachstelle Sucht

Beratung und Hilfe bei Alkohol- und
anderen Suchtproblemen

Gesprächsgruppe für Menschen mit
Suchtproblemen jeden 2. Donnerstagabend

Industriestrasse 27, 8604 Volketswil
Tel. 044 801 99 20
mail: sucht@sdbu.ch

Wohnen

Wohngruppe Geeren
untere Geerenstrasse 58
8600 Dübendorf
Tel. 044 822 13 37

Notzimmer und Begleitetes Wohnen
Wilstrasse 93 und Bahnhofstr. 51,
8600 Dübendorf

Administration/Anmeldung:
Unt. Geerenstrasse 58,
8600 Dübendorf
Tel. 044 822 13 37
mail: wohnen@sdbu.ch

Arbeit JobBus / JobWerkstatt

Sonnentalstrasse 5
8600 Dübendorf
Tel. 044 822 03 22
mail: arbeit@sdbu.ch